

Tag des Denkmals 2022

Leitfaden für Veranstalter:innen

TAG DES DENK MALS

Impressum

Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

Stand: 22. Februar 2022

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tag des Denkmals findet am Sonntag, den 25. September 2022, in ganz Österreich statt. Wir freuen uns, dass Sie diesen besonderen Tag als Programmpartner:in bereichern und Ihre Türen öffnen, um Besucher:innen durch Ihr Haus führen, Interessantes erzählen und Fragen beantworten.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung unseres kulturellen Erbes zu sensibilisieren, dieses erlebbar zu machen und Interesse für die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu wecken.

Der Tag des Denkmals wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und ist der österreichische Beitrag der europaweiten, unter der Patronanz des Europarats und der Europäischen Union stehenden Initiative European Heritage Days.

Wir haben das europäische Jahresmotto „Sustainable Heritage“ mit „Denkmal voraus – Denkmalschutz=Klimaschutz“ übersetzt und möchten mit diesem Themenschwerpunkt den Nachhaltigkeitsaspekt von Denkmalen hervorheben. Der Tag des Denkmals 2022 soll zeigen, dass sich Denkmalschutz und Klimaschutz hervorragend ergänzen und präsentiert in ganz Österreich Denkmale, deren Eigentümerinnen und Eigentümer beispielhaft voraus denken.

Dieser offen gehaltene Leitfaden soll Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Veranstaltung unterstützen und Anregungen für Möglichkeiten der Bewerbung bieten. Die wichtigsten Punkte zur Organisation sind in einer Checkliste am Ende des Leitfadens zusammengefasst und können gerne durch Ihre eigenen Ideen ergänzt werden.

Wir wünschen viel Freude mit der Vorbereitung und einen erfolgreichen Tag des Denkmals 2022!

Dr. Christoph Bazil
Präsident des Bundesdenkmalamtes

Inhalt

Vorwort	3
Idee und Konzept	5
Das Bundesdenkmalamt als Koordinator	6
Werden Sie Veranstalter!	7
Gründe, um Veranstalterin und Veranstalter zu werden:.....	7
Die Veranstaltung	8
Organisation und Durchführung.....	8
Die Anmeldung.....	8
Die Datenbank – Upload von Texten und Fotos	8
Presse- und Social Media Arbeit.....	10
Thema und Schwerpunkte.....	11
Denkmal voraus.....	11
Zielgruppe.....	12
Programmtipps.....	13
Kinderprogramm	13
Anmeldungen und Information über die Besuchszahl.....	14
Wetter	14
Verpflegung.....	15
Sicherheit.....	15
Kostenübernahme	15
Allgemeine Tipps	16
Diese Checkliste kann bei der Planung Ihrer Veranstaltung hilfreich sein:.....	17
Bewerbung des Programmpunktes in Ihrer Gemeinde.....	17
Beschilderung	19
Parkmöglichkeit – Erreichbarkeit.....	19
Informationsunterlagen.....	19
Veranstaltungsplanung (nach geschätzter Personenzahl)	20
Nach der Veranstaltung.....	20
COVID19-Präventionskonzept	22

Idee und Konzept

Der Tag des Denkmals ist der österreichische Beitrag zur europäischen Initiative der European Heritage Days und der Österreichische Aktionstag zum Thema Denkmalschutz und Denkmalpflege. Er wird vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet bundesweit alljährlich am letzten Sonntag im September statt. Der ehemalige französische Kulturminister Jack Lang initiierte 1984 erstmals die Tage der offenen Denkmale in Frankreich unter dem Motto „Dem kulturellen Erbe neues Leben einhauchen“. Oberösterreich folgte im Jahr 1995, 1998 die weiteren Bundesländer.

Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren, dieses erlebbar zu machen und Interesse für die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege zu wecken.

Dieses einzigartige kulturelle Ereignis begeistert jedes Jahr tausende Besucher:innen, die rund 300 historische Objekte erkunden und das kulturelle Erbe Österreichs unter einem besonderen Aspekt erleben können. Es soll gezeigt werden, wie alltäglich und nahe Denkmale sind und dass diese bewohnt, benutzt und bewirtschaftet werden.

Der zentrale Gedanke zum Tag des Denkmals ist die unentgeltliche Öffnung von Denkmalen wie Museen, Kirchen, Klöstern insbesondere jedoch von Orten, die nicht immer allgemein zugänglich sind. Spezielle Führungen und Schaurestaurierungen können dazu dienen, sowohl den Wert des kulturellen Erbes als auch die Aufgaben des Bundesdenkmalamtes als Behörde und Fachinstanz zu veranschaulichen.

Denkmale, die nur am Tag des Denkmals öffnen, erlauben den Besucherinnen und Besuchern Neues zu entdecken. Bereits bekannte Denkmale lassen sich durch Themenführungen und ein spezielles Rahmenprogramm aus einem neuen Blickwinkel betrachten.

Es sind besonders die Programmpartner:innen und Denkmaleigentümer:innen, die mit Enthusiasmus bei den Vorbereitungen und am Veranstaltungstag selbst wesentlich zum Erfolg des österreichischen Tag des Denkmals beitragen, wofür wir unseren Dank aussprechen!

Das Bundesdenkmalamt als Koordinator

Das Bundesdenkmalamt stellt als im gesamten Bundesgebiet einheitlich wirkende Behörde die Erhaltung des beweglichen und unbeweglichen österreichischen Denkmalbestandes sicher und erarbeitet dafür im Rahmen eigener wissenschaftlicher Forschung die Grundlagen.

Das Bundesdenkmalamt unterstützt Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer als Beratungs- und Förderungsstelle und sensibilisiert möglichst weite Bevölkerungskreise für Themen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege.

Das Bundesdenkmalamt koordiniert österreichweit den Tag des Denkmals, stellt diesen jedes Jahr unter ein an das europäische Thema der European Heritage Days angelehntes Motto und setzt Schwerpunkte, damit Denkmale immer wieder neu und aus einem anderen Blickwinkel präsentiert werden können.

Das Bundesdenkmalamt stellt eine Kommunikations- und Werbeplattform für die Programmpunkte zur Verfügung. Alle Veranstaltungen werden in einem Programm gebündelt und der Tag des Denkmals wird so als eine Aktion sichtbar gemacht.

Das Bundesdenkmalamt unterstützt beim Vernetzen mit Multiplikatoren, betreibt über unterschiedliche Kanäle nationale und regionale Öffentlichkeitsarbeit und stellt den Projektpartnerinnen und Projektpartnern Druckunterlagen für Plakate, Flyer, Aufkleber sowie Sujets für digitale Medien zur Verfügung. Alle Programmpunkte werden über die Kommunikationskanäle des Bundesdenkmalamtes beworben. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird es keine gedruckte Programmbroschüre geben.

Presseevents und Auftaktveranstaltungen gehören ebenso zum Verantwortungsbereich des Bundesdenkmalamtes.

Die Mitarbeiter:innen des Bundesdenkmalamtes unterstützen die Programmpartner:innen beratend und stehen bei Fragen und Anregungen zur Seite.

Werden Sie Veranstalter:in!

Ihr Denkmal ist Zeugnis der Vergangenheit? Zeichnet es sich durch eine besondere nachhaltige, geschichtliche, wissenschaftliche, technische, künstlerische, städtebauliche oder volkskundliche gesellschaftliche Bedeutung aus? Seien Sie Denkmalbotschafter:in und zeigen Sie den Besucherinnen und Besuchern am Tag des Denkmals 2022, dass Ihrem Objekt nicht nur Geschichte, Kultur und Kunst innewohnen, sondern dass auch Nachhaltigkeit eingezogen ist. Präsentieren Sie den Beitrag, den Ihr Denkmal zum Thema „Denkmalschutz = Klimaschutz“ leistet.

Ob Wasserkraftwerke, Burgen, Schiffe oder Kirchen, ob Industrieanlagen, Schlösser oder Windmühlen, ob Wohnhäuser, Gärten oder archäologische Stätten – die Denkmallandschaft in Österreich ist vielfältig. Und gerade das macht den Tag des Denkmals jedes Jahr so lebendig und interessant. Erzählen Sie die Geschichte Ihres Denkmals und tragen Sie diese in das Land hinaus.

Gründe, um Veranstalter:in zu werden:

- **Schaffen Sie Bewusstsein für Denkmalschutz und Denkmalpflege und helfen Sie dabei Denkmale in die Zukunft zu tragen. Seien Sie Denkmalbotschafter:in.**
- **#ichbindenkmal: Veranschaulichen Sie, dass die Denkmallandschaft sehr vielfältig ist und auch Objekte Denkmale sind, bei denen man es nicht vermutet.**
- **Denkmalschutz = Klimaschutz: Zeigen Sie den Beitrag von Denkmalpflege für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen. Erzählen Sie über den nachhaltigen Nutzen Ihres Denkmals.**
- **Seien Sie Teil eines großen Ganzen und präsentieren Sie Ihr Denkmal. Vermitteln Sie Ihr Wissen über Ihr Objekt und gewinnen Sie das Interesse der Menschen. Stellen Sie Ihr Denkmal durch neue Geschichten und Aspekte ganz besonders und neu dar.**

Die Veranstaltung

Organisation und Durchführung

Ziel ist es, die Denkmale ins Rampenlicht zu rücken und zu zeigen, wie wichtig es ist, Denkmale zu schützen, zu erhalten, im Alltag zu nutzen und weiter in die Zukunft zu tragen. Die Aufgabe und der Tätigkeitsbereich des Bundesdenkmalamtes werden dabei anschaulich demonstriert und ein Bewusstsein dafür geschaffen. Präsentieren Sie sich als Mensch in und hinter Ihrem Denkmal und erzählen Sie Ihre Geschichte mit Ihrem Denkmal.

Ein historisches denkmalgeschütztes Objekt zu erkunden und die Geschichte hinter diesem Denkmal zu erfahren, hilft den Besucherinnen und Besuchern, die Bedeutung der Denkmale zu begreifen.

Besonders beliebt sind jene Orte, die sonst nicht geöffnet und zugänglich sind. Orte, die auch außerhalb des Tag des Denkmals zu besichtigen sind, sind aufgerufen, an diesem Tag einen Aspekt ihrer Geschichte zum Schwerpunkt Denkmalschutz = Klimaschutz zu präsentieren.

Der Zutritt zu Ihrem Denkmal und auch die Teilnahme an den Führungen sind am Tag des Denkmals kostenlos zu gewähren.

Die Anmeldung

Wenn Sie interessiert sind, am Tag des Denkmals teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter tdd@bda.gv.at oder direkt in der Landesabteilung Ihres Bundeslandes an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zur Online-Datenbank.

Die Datenbank – Upload von Texten und Fotos

Für die Gestaltung des Programms, das auf der Website www.tagdesdenkmals.at veröffentlicht und über die Sozialen Medien des Bundesdenkmalamtes beworben wird,

werden Informationen und Bilder zu Ihren Programmpunkten benötigt. Diese werden auch für die Pressearbeit verwendet.

Die Online-Datenbank bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Programmpunkte direkt einzutragen. Sobald Sie Ihren Programmpunkt in der Online-Datenbank freigegeben haben, wird dieser lektoriert, veröffentlicht und beworben.

Bitte geben Sie Ihre Informationen in der Datenbank bis zum **8. April 2022** frei. Spätere Einträge können eventuell nicht mehr bei der Bewerbung berücksichtigt werden.

Ansprechpartner bei der technischen und organisatorischen Handhabung der Datenbank sowie bei Problemen und Fragen zur Organisation:

Georg Kloibhofer

KGP Events GmbH

E: georg.kloibhofer@kgp-events.at

M: +43 699 1770 1890

Bitte laden Sie in der Online-Datenbank ein bis drei Fotos in Druckqualität mit Angabe der Nutzungsrechte hoch.

- Format: jpeg
- Fotogröße: maximal 5 MB
- Auflösung: mindestens 300dpi
- Mindestens ein Foto im Querformat
- Copyright-Angaben zu allen Fotos

Stellen Sie uns auch ein Video zur Verfügung? Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Georg Kloibhofer auf. Die Übermittlung von Videos (Maximale Größe: 500 MB) sollte über einen Transferdienst (z.B. wetransfer.com) erfolgen.

Presse- und Social Media Arbeit

Ansprechpartnerin für alle Agenden der Presse- und Social Media Arbeit:

Hedi Breit

Ideal Live Marketing GmbH

E: breit@ideal.co.at

M: +43 676 3596365

Thema und Schwerpunkte

Jedes Jahr steht der Tag des Denkmals unter einem anderen Motto, das Gelegenheit bietet, neue und originelle Blicke auf das kulturelle Erbe zu werfen. Es soll Veranstalter:innen inspirieren, neue thematische Aspekte ihres Denkmals zu beleuchten und zu präsentieren. Um ein ganzheitliches Konzept für den Tag des Denkmals kommunizieren zu können, sollte ein Bezug zu dem aktuellen Thema nach Möglichkeit versucht werden.

Das Denkmal kann in diesem Kontext erklärt werden und ein neues Erlebnis für die Besucher:innen gestaltet werden. Die Möglichkeiten sich innerhalb des Themenrahmens zu bewegen sind vielfältig.

Denkmal voraus...

Der Tag des Denkmals 2022 zeigt, dass sich Denkmalschutz und Klimaschutz hervorragend ergänzen und präsentiert in ganz Österreich Denkmale, deren Eigentümer:innen beispielhaft voraus denken.

Für Denkmalschutz und Denkmalpflege ging es schon immer um Nachhaltigkeit: Die dauerhafte Erhaltung und Pflege von bedeutenden Bestandsbauten mit traditionellen, natürlichen und damit nachhaltigen Baumaterialien ist eine Kernaufgabe des Bundesdenkmalamtes.

Dazu kommt, dass viele historische Gebäude in ihrer Ökobilanz Neubauten übertreffen, insbesondere wenn sie aus traditionellen Baustoffen errichtet wurden. Historische Bauten sind auch ein wesentlicher Beitrag zur Förderung des traditionellen Handwerks. Die Erhaltung, Nutzung und Bewirtschaftung von Denkmalen sind ökologisch und ressourcenschonend. Durch die stete Nutzung historischer, bestehender Bauten wird die Neuproduktion von Baustoffen und Bauschutt vermieden und der Versiegelung wertvoller Flächen Einhalt geboten.

Das Einsparen und sogar die Neugewinnung von Energie am Baudenkmal ist ein wichtiger Bestandteil der aktuellen Denkmalpflege, das Bundesdenkmalamt erarbeitet laufend Konzepte dafür. Gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern strebt man individuelle Lösungen an, um Denkmale klimafit zu machen.

Nachhaltige Bauwirtschaft bedeutet den Gebäudebestand zu erhalten. Nicht nur, weil es um unser baukulturelles Erbe geht, sondern weil historische Bauten das Erscheinungsbild der Städte und Gemeinden prägen. Beides sichert langfristig hohe Wertschätzung.

Denkmalschutz und Klimaschutz haben ein gemeinsames Ziel: den achtsamen Umgang mit der Verwendung von Ressourcen. Es bedarf zeitgemäßer Nutzungskonzepte unter Bedacht von Denkmalschutz und von Klimaschutz, um Denkmale in die Zukunft zu tragen.

Zeigen Sie den Besucherinnen und Besuchern am Tag des Denkmals 2022, dass Ihrem Objekt nicht nur Geschichte, Kultur und Kunst innewohnen, sondern dass auch Nachhaltigkeit eingezogen ist.

Präsentieren Sie den Beitrag, den Ihr Denkmal zum Thema „Denkmalschutz = Klimaschutz“ leistet.

- Können Sie uns von der Restaurierung Ihres Denkmals erzählen? Welche denkmalpflegerischen Maßnahmen, die Sie gesetzt haben, sind auch besonders nachhaltig?
- Erzählen Sie den Besucherinnen und Besuchern am Tag des Denkmals, was es heißt ein Denkmal zu pflegen. Was heißt es für die Zukunft und für die weiteren Generationen?
- Hat Ihr Denkmal eine herausragende nachhaltige Nutzung? Handelt es sich eventuell um ein Objekt, das auch schon in der Vergangenheit, vielleicht sogar bei Entstehen einen technisch-nachhaltigen Nutzen hatte? Wird es immer noch nach dem ursprünglichen Prinzip betrieben?
- Können Sie uns erzählen, wie sich eine zeitgemäße Nutzung und der Denkmalschutz vereinbaren lassen?

Zielgruppe

Das Programm, das Sie anbieten, spricht verschiedene Zielgruppen mit differierenden Bedürfnissen und Interessen an. Grundsätzlich sollen mit dem Tag des Denkmals so viele Menschen wie möglich erreicht werden, Denkmalkenner:innen genauso wie Neugierige, die mit Denkmälern noch weniger Anknüpfungspunkte hatten und den Tag des Denkmals noch nicht kennen.

Programmtipps

Der zentrale Gedanke des Tag des Denkmals ist die unentgeltliche Öffnung von Denkmälern, aber auch von Orten, die nicht immer allgemein zugänglich sind. Spezielle Führungen und Schaurestaurierungen können dazu dienen, sowohl den Wert des kulturellen Erbes als auch die Aufgaben des Bundesdenkmalamtes als Behörde und Fachinstanz zu veranschaulichen.

Zeigen Sie mit Ihrem Programm allen Besucherinnen und Besuchern, was einzigartig an Ihrem Denkmal ist. Spannende, informative und unterhaltsame Inhalte sind dabei empfehlenswert. Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

- Themenführungen und Führungen durch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, Studierende, Architektinnen und Architekten, Restauratorinnen und Restauratoren
- Öffnung von sonst verschlossenen Bereichen wie Dachböden, Kellergewölben oder Türmen
- Öffnen Sie Ihr Geschäft und erzählen Sie was besonders daran ist
- Musikalische Darbietungen vom klassischen Konzert über regionale Bands bis hin zum Kirchenchor
- Lesungen und Vorträge mit Bezug zum eigenen Denkmal
- Theaterperformances
- Vorführungen und Mitmachangebote alter Handwerkstechniken wie Steinmetzarbeiten, Glasmalerei oder Schmieden
- Rad- oder Wandertouren zu mehreren Denkmälern in Ihrer Region

Kinderprogramm

Kinder und Jugendliche lieben es, Verborgenes zu entdecken und in Erzählungen Geheimes zu erfahren. Kinder sind die Denkmalschützer:innen von morgen. Gewinnen wir sie und tragen wir die Denkmale mit ihnen in die Zukunft. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Kinderangebote.

- Denkmal-Rallye mit Rätseln und Suchspielen zum Gebäude
- Bastelecke: Denkmalmotive malen, Kirchenfenster aus Transparentpapier basteln
- Nachhaltige Malfarben nach historischen Techniken
- Konzert oder Geschichten erzählen für Kinder und Familien
- Nachtführung mit Taschenlampe, Entdeckungstour, Schnitzeljagd

- Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter schauen
- Kinder führen Kinder
- Medienwerkstatt – Videodreh im Denkmal
- Kostüme für Kinder aus der Zeit des Denkmals bereitstellen

Anmeldungen und Information über die Besuchszahl

Aufgrund von COVID19 muss bei jedem Programmpunkt eine Möglichkeit zur Anmeldung der Besucher:innen zur Verfügung gestellt werden, die seitens der Programmpartner:innen angegeben werden muss. In der Datenbank wird daher Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse abgefragt, die im Programm veröffentlicht wird, um den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich vorab für Ihre Veranstaltung innerhalb eines anzugebenden Zeitraums anzumelden.

Die Anmeldungen müssen aufgrund des Kontaktmanagements bei Eintreffen der Besucher:innen am Veranstaltungstag abgeglichen werden. Wir stellen Ihnen dafür Listen im Downloadbereich www.tagdesdenkmals.at/downloads zu Ihrer Verwendung zur Verfügung.

Um die Gesamtzahl der Besucherinnen und Besucher des Tag des Denkmals zu erhalten, bitten wir um Übermittlung Ihrer Besuchszahl bis spätestens **Montag, 26. September 2022, 10:00 Uhr** per E-Mail oder SMS unter Angabe des Programmpunktes an Georg Kloibhofer:

Georg Kloibhofer

E: georg.kloibhofer@kgp-events.at

M: +43 699 1770 1890

Wetter

Bitte verfolgen Sie bereits eine Woche vor der Veranstaltung die Wetterprognosen, um am Veranstaltungstag keine bösen Überraschungen zu erleben und vorab alle Vorkehrungen, die witterungsbedingt notwendig sind, treffen zu können.

Verpflegung

Gerne können Sie – sollten es die allgemein gültigen COVID19-Vorgaben der Bundesregierung erlauben – in eigener Verantwortung selbst oder mit Unterstützung von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern (örtliche Bäckereien, Food-Trucks, Bauernläden, Wirtshäuser, usw.) Verpflegung für die Besucher:innen zur Verfügung stellen.

Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass die Besucher:innen Ihr Denkmal wahrscheinlich nicht kennen. Achten Sie daher darauf, dass alle Ein- und Ausgänge erkennbar sind, die Wege, Stiegen und Stufen gefahrlos passiert werden können und „Stolperstellen“ entfernt oder gut gekennzeichnet sind. Überlegen Sie bitte, dass sich viele Personen gleichzeitig gefahrlos in Ihrem Denkmal aufhalten können und richten Sie ein angemessenes Ordnungssystem ein. Vielleicht ist es notwendig, den Besuch nur in geführten Gruppen zu gestatten, bestimmte Bereiche zu sperren oder mit besonderen Warnschildern zu versehen („Zugang verboten“, „Achtung – Stufen!“, „Steile Treppe!“, „Betreten ausschließlich auf eigene Gefahr!“ usw.).

Kostenübernahme

Das Bundesdenkmalamt übernimmt keine Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer persönlichen Veranstaltung entstehen – z.B. Verpflegungskosten, Kosten für einen Vortrag oder eine Führung, Kosten für eine Bustour. Die Organisation und Kostenübernahme eines solchen Rahmenprogramms obliegt den Programmpartnerinnen und Programmpartnern.

Allgemeine Tipps

- Eine frühzeitige Organisation und Planung helfen bei der Durchführung, tauschen Sie sich in Ihrem Ort mit anderen Menschen aus und lassen Sie sich inspirieren.
- Programmpunkte sollten so geplant und abgestimmt werden, dass etwaige Ausfälle von Künstlerinnen und Künstlern oder Expertinnen und Experten nicht zu einer Absage des Programmpunktes führen. Sollte es Änderungen nach Bekanntgabe des Programmpunktes geben, setzen Sie sich bitte mit Ihrer Tag des Denkmals-Koordinatorin oder Ihrem Tag des Denkmals-Koordinator bzw. Georg Kloibhofer in Verbindung, um Missverständnissen vorzubeugen.
- Manchmal können behördliche Genehmigungen notwendig sein. Deren Beantragung sollte genügend Vorlaufzeit eingeräumt werden. Sprechen Sie zum Beispiel mit dem Bürger:innen-Service Ihrer Gemeinde, wenn Sie Getränke verkaufen wollen. Bei Lesungen oder Konzerten ist zum Beispiel eine AKM-Abgabe zu entrichten. Wir weisen darauf hin, dass das Bundesdenkmalamt im Falle derartiger Begleitveranstaltungen keine Kosten oder Gebühren übernehmen kann. Das Bundesdenkmalamt tritt beim Tag des Denkmals nicht als Veranstalter auf, sondern ist nur Koordinator.
- Der Grundsatz des Tag des Denkmals ist der kostenfreie Eintritt.
- Die Zusammenarbeit mit Sponsorinnen und Sponsoren ist eine weitere Form der Finanzierung. Kooperationen und Partnerschaften mit der Gemeinde, der Pfarre, Vereinen, Schulen und ortsansässigen Unternehmen sind willkommen. Sie können hinsichtlich Bewerbung, Verpflegung und Programmgestaltung maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Alle Kooperationen werden von den Mitwirkenden vor Ort selbständig durchgeführt. Das Bundesdenkmalamt selbst geht keine Sponsoring-Partnerschaften ein.
- Sollte der Tag des Denkmals mit anderen Veranstaltungen oder Festen in Ihrer Umgebung zusammenfallen, versuchen Sie beide Events miteinander zu verbinden. Ein Dorfjubiläum oder Stadtfest am gleichen Tag schließt eine Teilnahme am Tag des Denkmals nicht aus, sondern bietet zahlreiche Möglichkeiten für Kooperationen.

Diese Checkliste kann bei der Planung Ihrer Veranstaltung hilfreich sein:

Bewerbung des Programmpunktes

Ist die Veranstaltung in Ihrer Gemeinde bzw. Pfarre angekündigt? Auch die Gemeinden und Pfarren in der Nachbarschaft sind interessiert! Teilen Sie im Rathaus, im Bürgerservice und Stadtmarketing mit, dass Sie an diesem großen Aktionstag teilnehmen. Folgende Möglichkeiten der Bewerbung durch die Gemeinde gibt es:

- Gemeinde-, Pfarr- und Lokalzeitungen: Redaktionelle Ankündigung, Veranstaltungskalender, Nachbericht, Beilage der Flyer
- Website, Soziale Medien und Newsletter der Gemeinde oder Pfarre
- Platzierung der Plakate in Schaukästen, an Plakatwänden und Litfaßsäulen
- Auflegen der Flyer am Gemeindeamt, an Infoständen, öffentlichen Plätzen und im Tourismusbüro
- Verteilen der Flyer bei anderen Veranstaltungen in der Umgebung

Gibt es mehrere Programmpunkte in Ihrer Gemeinde? Bitten Sie die Gemeinde alle Programmpunkte gebündelt zu bewerben. Ihre Gemeinde hat hier sicher eine gute Idee! Verwenden Sie die bereitgestellten Sujets auf tagdesdenkmals.at/downloads um der Veranstaltung einen einheitlichen Auftritt zu geben.

Wissen Kindergärten, Schulen und Vereine über die Veranstaltung Bescheid? Informieren Sie auch im weiteren Umkreis Ihrer Gemeinde. Folgende Möglichkeiten gibt es:

- Plakate und Flyer in Schulen und Kindergärten
- Mundpropaganda in Schulen und Kindergärten – bieten Sie ein Kinderprogramm an, erzählen Sie davon und laden Sie Kinder und Jugendliche aus Ihrer Gemeinde dazu ein

- Laden Sie Vereine (z.B. Musikverein, Museumsverein, Kulturverein, Sportverein) zur Teilnahme an Ihrem Programmpunkt ein. Bitten Sie die Vereine bei der Bewerbung zu unterstützen: Plakate aufhängen, Flyer verteilen, Durchsagen bei Sportveranstaltungen usw.

Websites und Social-Media? Haben Sie die Veranstaltung über Ihre eigenen Kanäle beworben?

- Verwenden Sie die Vorlagen zur Bewerbung Ihres Programmpunktes, die Sie auf tagdesdenkmals.at/downloads zur Verfügung haben. Wir stellen Ihnen ein Advertorial oder eine Anzeige zur Weiterleitung an Ihre:n lokalen Medienpartner:in zur Verfügung.
- Verwenden Sie Ihre Social-Media-Kanäle und kommunizieren Sie mit Ihren Kontakten über den Tag des Denkmals. Auf tagdesdenkmals.at/downloads finden Sie auch ein Share-Image zur Verwendung auf facebook oder instagram. Verwenden Sie dieses, um auf den Programmpunkt aufmerksam zu machen und schreiben Sie in den Text alle Details zu Ihrem Programmpunkt
- Klicken Sie auf „Gefällt mir“ und verlinken Sie sich mit den Social-Media-Kanälen des Tag des Denkmals:
facebook: <https://www.facebook.com/TagDesDenkmalsInOsterreich/>
instagram: <https://www.instagram.com/ichbindenkmal.at/>
youtube: https://www.youtube.com/channel/UCfqAr3ltrDq8Ee_q-MI5bbg
- Markieren Sie Ihre Postings mit den Hashtags #denkmalschutzistklimaschutz #tdd2022 #tagdesdenkmals #denkmalvoraus #ichbindenkmal
Teilen Sie die Postings der Kanäle des Tag des Denkmals zu Ihrem Programmpunkt in Ihren Social Media Stories

Pressearbeit

- Informieren Sie schon vorab über Ihren Programmpunkt Ihre lokalen Medienkontakte – Lokalzeitungen, Stadtradios usw. Advertorials, Sujets und Logos, die Sie an diese Medien weiterleiten können, finden Sie hier: tagdesdenkmals.at/downloads
- Verwenden Sie die Informationen zu Ihrem Denkmal zusammen mit der Pressemitteilung über den Tag des Denkmals, der ebenfalls auf der Website tagdesdenkmals.at/presse zur Verfügung steht

- **Hedi Breit, Ideal Live Marketing GmbH, breit@ideal.co.at, +43 676 3596365** steht Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite. Erzählen Sie ihr Ihre Ideen oder geben Sie ihr Bescheid, dass Sie Interesse an Unterstützung haben.

Beschilderung

- Muss der Weg zu Ihrem Denkmal beschildert werden?
- Ist bereits eine Beschilderung vorhanden und diese nur durch das Tag des Denkmals-Logo zu ergänzen?
- Unterstützt die Gemeinde bei der Beschilderung?
- Gibt es Möglichkeiten den Nahverkehr, der Besucherinnen und Besucher zu Ihrem Denkmal bringt zu beschildern – z.B. die Buslinie mit dem Tag des Denkmals-Logo in der Windschutzscheibe?

Parkmöglichkeit – Erreichbarkeit

- Müssen die Parkplätze beschildert werden?
- Müssen Sie Personal zur Einweisung in die Parkplätze einplanen?
- Informieren Sie den Nahverkehr über Ihre Veranstaltung.

Informationsunterlagen

- Flyer und Plakate können in der Online-Datenbank bestellt werden. Der Versand erfolgt im Mai 2022

- Auf der Website tagdesdenkmals.at stehen Ihnen Werbemittel zur Verfügung, die Sie in einem Copyshop oder in einer Druckerei drucken lassen oder zur elektronischen Verwendung einfach downloaden können.
- Sind alle Plakate sichtbar aufgehängt und die Flyer vorab verteilt worden? Möglichkeiten dazu gibt es in den Tourismusbüros, in den Gemeindeämtern, in der Pfarre, im Sportverein, im Schachverein, im Museum, im Gasthaus usw.
- Sind alle verfügbaren Websites, Newsletter und Social-Media-Kanäle bespielt? Gemeinde, Stadtmarketing, Pfarre, Vereine, Veranstaltungsdatenbanken usw.

Veranstaltungsplanung (nach geschätzter Personenzahl)

- Versuchen Sie die Anzahl der Besucher:innen schon vorab grob abzuschätzen und Vorkehrungen zu treffen.
- Sammeln Sie die Anmeldungen zu Ihrer Veranstaltung und bewahren Sie die Daten 28 Tage nach der Veranstaltung auf
- Halten Sie den Zeitplan Ihrer Führung ein und planen Sie unbedingt zeitlichen Spielraum ein!

Nach der Veranstaltung

- Bitte melden Sie die Anzahl Ihrer Besucher:innen am Abend des Veranstaltungstages per E-Mail an georg.kloibhofer@kgp-events.at oder per SMS an +43 699 177 018 90.
- Senden Sie Fotos Ihres Programmpunktes am besten schon während der Veranstaltung an tagdesdenkmals@ideal.co.at. Das Redaktionsteam informiert während des Tag des Denkmals über den gesamten Tag über die einzelnen Programmpunkte.
- Wir freuen uns auf Ihr Feedback und danken für ihre Unterstützung zur Weiterentwicklung des Tag des Denkmals.

COVID19-Präventionskonzept

Aufgrund COVID19 und den damit verbundenen Unsicherheiten müssen wir uns Änderungen des Programms vorbehalten. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, den Tag des Denkmals 2022 unter der aktuellen allgemein gültigen COVID19-Maßnahmenverordnung durchzuführen und stellen Ihnen ab Anfang September eine Vorlage für ein COVID19-Präventionskonzept zur Verfügung, das Ihnen dabei helfen soll eine Risikoanalyse für Ihre Veranstaltung durchzuführen. Wir werden Ihnen diese Vorlage per E-Mail zusenden, sie wird auch auf der Website tagdesdenkmals.at/downloads zum Download bereitgestellt.

Bundesdenkmalamt

Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

+43 1 534 15-0

service@bda.gv.at

bda.gv.at